

SRH KLINIKEN



PATIENTENINFORMATION
INNERE MEDIZIN

 **SRH** KLINIKUM
KARLSBAD



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

unser Blutkreislauf bildet ein gigantisches Netz von rund 100.000 Kilometern Länge. Es versorgt alle unsere Organe und Zellen mit Sauerstoff und Nährstoffen. Sind die Gefäße defekt, kommt es zu den typischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck, Arterienverkalkung, Herzkrankheiten oder Schlaganfällen.

In unserer Klinik versorgen wir Patienten mit akuten internistischen Erkrankungen – vom Herzinfarkt bis zum Gefäßverschluss. Der Schwerpunkt unserer Abteilung ist die Gefäßmedizin (Angiologie). Das heißt, wir kümmern uns um Patienten, die an Krankheiten der Arterien, Venen und Lymphgefäße leiden, beispielsweise an offenen venösen Beinen, am Diabetischen Fußsyndrom oder an der Schaufensterkrankheit.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist die Gastroenterologie. Hier befassen wir uns mit Erkrankungen des Bauchraums – diagnostisch und therapeutisch. Parallel unterstützen wir auch die Zentrale Notaufnahme. Sie ist rund um die Uhr mit einem Facharzt für Innere Medizin besetzt. So stellen wir eine bestmögliche Notfallbehandlung sicher.

Da Herz-Kreislauf-Krankheiten den gesamten Organismus betreffen, arbeiten wir interdisziplinär zusammen. Gemeinsam mit Gefäßchirurgie, Radiologie und Neurologie sind wir Teil des zertifizierten Gefäßzentrums.



Ihr Prof. Dr. Erwin Blessing

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Herzkreislauferkrankungen wie

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Periphere arterielle Durchblutungsstörungen
- Beinvenen-Thrombosen und Lungenembolien

Gefäßkrankheiten wie

- Chronische nicht heilende Wunden
- Offene venöse Beine
- Diabetisches Fußsyndrom
- Autoimmunologische Gefäßentzündungen (Vaskulitis)
- Schaufensterkrankheit

Magen-Darm-Polypen

Durchblutungsstörungen der Beine, der Nieren, der Bauchgefäße, des Gehirns

Allgemeine internistische Erkrankungen, z. B. von:

- Bauchspeicheldrüse
- Gallenblase (Steine und Entzündungen)
- Divertikulitis (Ausstülpung der Dickdarmschleimhaut)

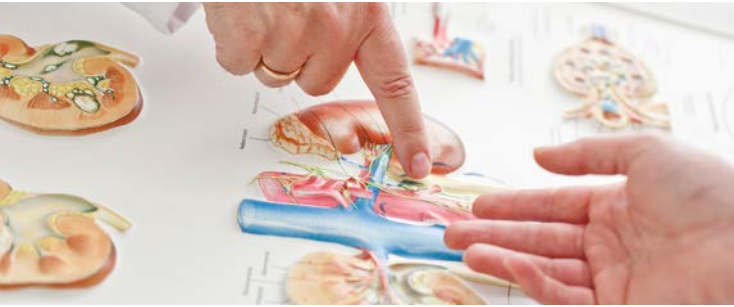
UNSERE DIAGNOSTIK- UND THERAPIELEISTUNGEN

- Standardisierte Wundbehandlung
- Akutversorgung von Herzinfarkten
- Implantation von Herzschrittmachern
- Interdisziplinäre Akutversorgung des Schlaganfalls
(Wir sind ein regionaler und zertifizierter Schlaganfallsschwerpunkt.)
- Anlage von Magensonden, auch kurzzeitig (PEG)
- Katheter-Intervention bei akuten und chronischen Verschlüssen
 - der Beckenarterien
 - der hirnzuführenden Gefäße
 - der Nierenarterien
- Spiegelungen von Magen und Dickdarm
- Ultraschall des Oberbauchs
- Ultraschall der Schilddrüse
- Endoskopische Untersuchung der Gallenwege
- Doppler-/Duplexuntersuchungen sämtlicher arterieller und venöser Gefäßabschnitte
- Nierenersatztherapie/Dialyse
(im Klinikum verfügbar)

KOMPETENT IN ALLGEMEIN- UND FACHMEDIZIN

Herz-Kreislauf-Krankheiten sind komplex und stellen höchste Ansprüche an Diagnostik und Therapie. Wir haben die dafür nötige Erfahrung, Fachkompetenz und Ausstattung. Das ermöglicht uns sichere Diagnosen und eröffnet uns bei der Therapie ganz neue Perspektiven. Für alle Patienten, die mit unklaren Gefäß- und internistischen Leiden oder mit mehreren gleichzeitig abzuklärenden Krankheiten zu uns kommen, ist die kardiologisch-angiologische Ambulanz zunächst erste Anlaufstelle.

Aber auch für spezielle Fälle sind wir gerüstet. Besonders Patienten mit Durchblutungsstörungen der Becken- und Beinarterien werden von unseren Gefäßmedizinerinnen mit den modernsten Untersuchungs- und Therapieverfahren akutmedizinisch versorgt und langfristig betreut. Auch Problemwunden, etwa bei Diabetes-Patienten, behandeln wir erfolgreich.



GEFÄSSZENTRUM – ZUSAMMENARBEIT AUF BREITER EBENE

Herz-Kreislauf-Krankheiten betreffen den gesamten Körper und erfordern einen multidisziplinären Ansatz bei Diagnostik und Therapie. Das geht am besten, indem wir unsere Kompetenzen in einem Zentrum bündeln. Unser Gefäßzentrum ist eines von vier gefäßmedizinischen Zentren in Baden-Württemberg, das von allen drei Fachgesellschaften unabhängig voneinander geprüft und ausgezeichnet wurde.

Im Gefäßzentrum arbeiten wir Hand in Hand mit Spezialisten der Gefäßchirurgie sowie mit Radiologen und Neurologen. Dabei können wir auf sämtliche Untersuchungsmethoden zurückgreifen. Schwerpunktmäßig behandeln wir Durchblutungsstörungen der Extremitäten, der Bauchgefäße sowie der gehirnversorgenden Gefäße. Zudem versorgen wir im Gefäßzentrum Patienten, die an entzündlichen Gefäßerkrankungen, am Diabetischen Fußsyndrom, aber auch an venösen Durchblutungsstörungen leiden.



DIE BEHANDLUNG DES DIABETISCHEN FUSSSYNDROMS

Das Diabetische Fußsyndrom ist eine Folgeerkrankung des Diabetes mellitus. Die betroffenen Patienten leiden unter schweren Durchblutungsstörungen und extrem schlecht heilenden Wunden unterhalb des Knies. Diese Patienten können wir in unserer Abteilung effektiv behandeln.

Eine erfolgreiche Methode ist die Vakuumtherapie. Dabei wird ein Spezialverband angelegt und das toxische Wundsekret kontinuierlich abgesaugt. Dadurch wird die Wunde besser durchblutet, und gesunde Haut wächst schneller nach.

Darüber hinaus bieten wir auch Biosurgery an. Dieses Verfahren nutzt steril gezüchtete Maden. Sie werden auf die Wunde gebracht und reinigen sie so zuverlässig wie das Skalpell des Chirurgen. Allerdings ist die Methode deutlich schonender für den Patienten.



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKT SCHAUFENSTERKRANKHEIT

Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt unserer Abteilung ist die so genannte Schaufensterkrankheit. Dabei handelt es sich um schwere Durchblutungsstörungen der Beine (periphere arterielle Verschlusskrankheit = pAVK). Aufgrund verengter Arterien können die Gliedmaßen nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt werden. Die Patienten verspüren Schmerzen und bleiben beim Gehen, wie beim Einkaufsbummel, immer wieder stehen.

Daher rührt die umgangssprachliche Bezeichnung Schaufensterkrankheit. Zu Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung stehen uns in der Abteilung alle nötigen Methoden und Techniken zur Verfügung.

SCHONENDE VERFAHREN GEGEN BEINVENENTHROMBOSEN

Bilden sich Gerinnsel in den tiefen Venen der Beine oder im Becken, kann dies lebensbedrohlich sein. Vier von zehn betroffenen Patienten erleiden zugleich auch eine akute Lungenembolie. Deshalb ist eine zuverlässige Diagnostik außerordentlich wichtig.

Diese setzt moderne Untersuchungsgeräte, vor allem aber erfahrene und qualifizierte Ärzte voraus. Nur so lassen sich tiefe Beinvenenthrombosen sicher erkennen und erfolgreich behandeln. Zur Diagnose nutzen wir unter anderem ein hochmodernes Ultraschallverfahren (farbcodierte Duplexsonographie), das den Patienten schont. Denn die Methode kommt ohne Kontrastmittel aus und belastet die Nieren nicht.





SCHNELLE HILFE BEI HERZINFARKT

Jeder Herzinfarkt ist lebensbedrohlich. Dabei wird der Herzmuskel nicht ausreichend mit Blut versorgt. Ursache dieser Durchblutungsstörung sind meist Blutgerinnsel, die sich an verengten Herzkranzgefäßen festsetzen und das Blut stauen.

Ein Herzinfarkt kündigt sich oft durch einen plötzlich auftretenden, anhaltenden und zumeist starken Schmerz in der Brust an, der bis in die Schultern, Arme, Unterkiefer, Rücken und Oberbauch ausstrahlen kann. Entscheidend ist eine schnelle medizinische Versorgung. Dafür ist das Herzkatheter-Labor prädestiniert. Dort können wir rasch und komplikationsfrei verschlossene Gefäße mechanisch öffnen (Rekanalisation).

ZEIT- UND WOHNORTNAHE VERSORGUNG, DIE LEBEN RETTET

Das Herzkatheter-Labor ermöglicht eindeutige Diagnosen und eine rasche Behandlung auf höchstem Niveau. Damit sind wir in der Lage, Stenosen im Beckenvenen- und Lungenbereich sicher zu diagnostizieren und zu behandeln, bevor es zu bleibenden Schäden durch die Thrombosen kommt.

Vor allem Herzinfarktpatienten lassen sich auf diese Weise hochwertig und schnell versorgen, denn beim Infarkt zählt jede Minute. Auch lebensbedrohliche Lungenembolien können wir so rasch und sicher erkennen und durch Auflösen des Gerinnsels rechtzeitig vorbeugen.



PATIENTENSCHONEND UND SICHER

Mit dem Herzkatheter-Labor stellen wir eine umfassende ganzheitliche Herz-Kreislauf-Versorgung an unserem Klinikum sicher. Zudem erlaubt der Herzkatheter eine schonende Behandlung, denn wir kathetern unsere Herzpatienten überwiegend über die Arterie am Handgelenk und nicht über die Leiste.

Vom Herzkatheter-Labor profitieren im Übrigen auch Patienten anderer Abteilungen. Denn gerade vor hochkomplexen Eingriffen an der Wirbelsäule, etwa bei Skoliosen, lassen sich beispielsweise Gefäßdefekte erkennen und das Risiko eines Eingriffs bestmöglich abschätzen.



ERFAHRENE EXPERTEN FÜR DIE WUNDVERSORGUNG

In unserer Abteilung behandeln wir auch Patienten, deren Wunden nicht spontan heilen und die zum Teil schon viele erfolgreiche Therapien hinter sich haben. Das sind vor allem Menschen mit einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit oder einer generalisierten Gefäßentzündung (Vaskulitis). Wichtig ist eine sorgfältige Reinigung der Wunden; anschließend behandeln wir diese mit speziellen feuchten Verbänden. Auf diese Weise erreichen wir eine erfolgreiche Wundbehandlung und können viele Amputationen vermeiden.



WIR SIND FÜR SIE DA

Prof. Dr. med. Erwin Blessing, Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe,
Angiologie

Telefon: 07202 61-3341

Sekretariat:

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

Innere.medicin@kkl.srh.de

Dr. Ralph Oberacker, Ltd. Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe;
Notfallmedizin

Telefon: 07202 61-3341

Telefax: 07202 61-6167

Dr. Marcel Grimme, Oberarzt,
Ärztl. Leitung Endoskopie
Facharzt für Innere Medizin und
Gastroenterologie, Notfallmedizin
Facharzt für Neurologie

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

Dr. Stephan Grouls, Oberarzt,
Ärztl. Leitung ZNA
Facharzt für Innere Medizin und
Nephrologie, Notfallmedizin

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

Dr. Sebastian Teschers, Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

Dr. Rüdiger von Bauer, Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

AMBULANZ/SPRECHSTUNDE

Nutzen Sie gerne unsere Ambulanzen, um Ihre gesundheitlichen Beschwerden und Ihr Krankheitsbild mit unseren Experten der Abteilung Innere Medizin persönlich zu besprechen. Wir vereinbaren dann schnell und unkompliziert einen Termin mit Ihnen. Die Mitarbeiter unserer zentralen Terminvereinbarung erreichen Sie unter der Telefonnummer 07202 61-2345.

Für weitere Fragen steht Ihnen auch gerne das Sekretariat der Inneren Medizin zur Verfügung.

Unsere Ambulanzen:

- Allgemeine Ambulanz
- Gefäßambulanz
- Diabetische Fußambulanz/Wundambulanz
- Gastroenterologische Ambulanz

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

E-Mail: innere.medizin@kkl.srh.de

Privatambulanz

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07202 61-3340

Telefax: 07202 61-6167

E-Mail: innere.medizin@kkl.srh.de



Herzkatheter-Labor

Telefon: 07202 61-3381

E-Mail: herzkatheter@kkl.srh.de

Elektive, geplante Patienten werden über das Personal der Inneren Ambulanz terminiert. Die Terminkoordination erfolgt zwischen 7:30 und 15:30 Uhr. Notfälle können jederzeit über die Notaufnahme aufgenommen werden. Das Herzkatheter-Labor steht unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Erwin Blessing und dem Leitenden Oberarzt Dr. Ralph Oberacker.

Notfälle können jederzeit über die Zentrale Notaufnahme versorgt und anschließend in unsere Abteilung verlegt werden.



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Guttmannstraße 1 | 76307 Karlsbad

Telefon +49 (0) 7202 61-0

Telefax +49 (0) 7202 61-6161

info@kkl.srh.de

www.klinikum-karlsbad.de

